



Foto: Andreas Troster

**BRUDER AUCH VERURTEILT**

## Doppelter Kieferbruch durch Faustschläge: Haft für 16-Jährigen

Er ist erst 16 Jahre alt und kennt schon das Leben im Pucher Gefängnis: Erneut musste sich am Dienstag ein vierfach vorbestrafter Russe im Landesgericht vor der Strafrichterin verantworten. Diesmal hat er während eines Freigangs am 10. Februar einen Afghanen verprügelt, der dabei einen doppelten Kieferbruch erlitt: „Bis heute hat er deswegen Probleme beim Essen“, erzählt Opfer-Anwalt Stefan Rieder. Zudem soll der Bruder des Angeklagten (21) das Opfer danach bedroht haben: „Wenn du zur Polizei gehst, dann...“. Während der Jung-Kriminelle die Gewalt einräumte, bestritt der 21-Jährige den Vorwurf. Zudem dürften drei Freunde als Zeugen vergeblich versucht haben, den 16-Jährigen zu entlasten – ihnen drohen jetzt Strafen wegen Falschaussagen.

Für die russischen Brüder setzte es Schuldsprüche und unbedingte Haftstrafen: Der 16-Jährige soll ein Jahr absitzen plus sechs weitere aufgrund einer alten Strafe. Und der ältere Bruder kassierte acht Monate, nicht rechtskräftig. AL

**Nächster Auftritt für den jungen Serien-Kriminellen im Landesgericht Salzburg**